

Mailed

Ludwig Christoph Heinrich Hölty

Franz Schubert D 129

(1815 ?)

Tenor I. II.

Bass I. II.

8
Grü-ner wird die Au und der Him-mel blau; Schwal-ben keh-ren
Aus dem Blüt-ten-strauch weht der Lie-be Hauch: Seit der Lenz er-

6
8
wie-der, und die Erst-lings-lie-der klei-ner Vö-ge-lein zwit-schern durch den
schie-nen, wal-tet sie im Grü-nen, malt die Blu-men bunt, rot des Mäd-chens

12
8
p Hain, und die Erst-lings-lie-der klei-ner Vö-ge-lein zwit-schern durch den Hain.
Mund, wal-tet sie *f* Mä-d-chens Mund.
p

18
8
Brü-der, küs-set ihn! denn die Jah-re fliehn! Ei-nen Kuss in Eh-ren
Seht, der Tau-ber girrt, seht, der Tau-ber schwirrt um sein lie-bes Täub-chen

24
8
kann euch nie-mand weh-ren! Küsst ihn Brü-der, küsst, weil er küß-lich ist, kann euch
Nehmt euch auch ein Weib-chen, wie der Tau-ber tut, und seid wohl-ge-mut, nehmt euch
p

30
8
nie-mand weh-ren küsst ihn, Brü-der küsst, weil er küß-lich ist!
auch ein Weib-chen, wie der Tau-ber tut, und seid wohl-ge-mut!
f

Type: Sheet music

Título: [Canción de Mayo \(La pradera se hará más verde ...\)](#)

Compositor: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro masculino capella

Arrangement: Coro>TTBB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (2),Canto coro>voces de tenor = T(2)